

Hinweis betreffend die Umwandlung einer europäischen Patentanmeldung in nationale Patentanmeldungen

Im Nachtrag zu der im Amtsblatt 1/1979, S. 29, Nr. 5d, erschienenen Zusammenfassung veröffentlicht das EPA in der nachstehenden Übersicht Wissenswertes über die bei den Zentralbehörden für den gewerblichen Rechtsschutz der Vertragsstaaten vorzunehmenden Umwandlungsformalitäten sowie über die Fristen und die für die Vornahme dieser Formalitäten und das nationale Verfahren geltenden Vorschriften über die Vertretung und die Angabe einer Zustellungsanschrift, wenn der Anmelder oder sein Vertreter vor dem EPA in dem betreffenden Vertragsstaat weder Sitz noch Wohnsitz hat.

UMWANDLUNG EINER EUROPÄISCHEN PATENTANMELDUNG

(Art. 136 Abs. 1 und 137 Abs. 2 EPÜ)

Vertragsstaat	Vorzunehmende Handlungen	Frist	Vertretung durch einen nationalen Vertreter oder Angabe einer Zustellungsanschrift, wenn der Anmelder oder sein Vertreter vor dem EPA weder Sitz noch Wohnsitz in dem betreffenden Vertragsstaat hat
Belgien Loi du 8 juillet 1977 portant approbation des actes internationaux, Art. 8	1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr 2. Entrichtung der bereits fälligen Jahresgebühren 3. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung*	1. Drei Monate, nach dem der vom EPA übermittelte Umwandlungsantrag bei der belgischen Behörde für gewerblichen Rechtsschutz eingegangen ist 2. Idem 3. Idem	Die nebenstehenden Handlungen können vom Anmelder oder seinem Vertreter vor dem EPA vorgenommen werden, sofern bei der belgischen Behörde für gewerblichen Rechtsschutz eine Zustellungsanschrift angegeben wird. Die Zustellungsanschrift sollte dem belgischen Amt bereits bei der Einreichung des Umwandlungsantrags übermittelt werden, damit die Behörde das Datum, an dem der in der unter 1 in der nebenstehenden Spalte genannte Antrag bei ihr eingegangen ist, mitteilen kann.
Deutschland (Bundesrepublik) Gesetz über internationale Patentübereinkommen vom 21 Juni 1976, Art. II (9)	1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr 2. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung*	1. Spätestens zwei Monate nach einer Nachricht des Deutschen Patentamts 2. Drei Monate nach einer Aufforderung des Deutschen Patentamts	Die nebenstehenden Handlungen können vom Anmelder oder seinem vor dem EPA zugelassenen Vertreter vorgenommen werden. Im weiteren Verfahren müssen alle Handlungen von einem nationalen Vertreter vorgenommen werden.
Frankreich Décret n° 75-1011 vom 10.10.1978, Art. 5, 15 und 17	1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr 2. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung* 3. Bestellung eines nationalen Vertreters, wenn der Anmelder in Frankreich weder Sitz noch Wohnsitz hat	1. Zwei Monate nach Veröffentlichung der Umwandlung im französischen Bulletin officiel de la propriété industrielle 2. Idem 3. Idem	Die nebenstehenden Handlungen können vom Anmelder oder seinem Vertreter vor dem EPA vorgenommen werden. Im weiteren Verfahren müssen alle Handlungen von dem nationalen Vertreter vorgenommen werden.
Luxemburg Gesetz vom 27. Mai 1978, Art. 13	1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr und der Veröffentlichungsgebühr 2. Entrichtung der bereits fälligen Jahresgebühren 3. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung*	1. Drei Monate nach der Mitteilung der luxemburgischen Behörde für gewerblichen Rechtsschutz 2. Idem 3. Idem	Die Übersetzung muß von einem nationalen Vertreter eingereicht werden. Dieses Erfordernis trifft für die Handlungen 1 und 2 nicht zu.

Vertragsstaat	Vorzunehmende Handlungen	Frist	Vertretung durch einen nationalen Vertreter oder Angabe einer Zustellungsanschrift, wenn der Anmelder oder sein Vertreter vor dem EPA weder Sitz noch Wohnsitz in dem betreffenden Vertragsstaat hat
<p>Niederlande</p> <p>Gesetz vom 13.12.1978 Art. 29 H und 29 I</p>	<p>1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr</p> <p>2. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung*</p> <p>3. Bestellung eines nationalen Vertreters, wenn der Anmelder in den Niederlanden weder Sitz noch Wohnsitz hat</p>	<p>1. Drei Monate, nachdem der vom EPA übermittelte Umwandlungsantrag bei der niederländischen Behörde für gewerblichen Rechtsschutz eingegangen ist</p> <p>2. Idem</p> <p>3. Vier Monate nach einer Mitteilung des niederländischen Patentamts</p>	<p>Die Handlungen 1,2 und 3 können vom Anmelder oder seinem Vertreter vorgenommen werden.</p>
<p>Schweden</p> <p>Patents Decree 1978, Art. 66</p>	<p>1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr (Anmeldegebühr im Fall einer Umwandlung)</p> <p>2. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung*</p> <p>3. Bestellung eines nationalen Vertreters, wenn der Anmelder in Schweden weder Sitz noch Wohnsitz hat</p>	<p>1. Drei Monate nach einer Mitteilung des schwedischen Patentamts</p> <p>2. Idem; das schwedische Patentamt weist darauf hin, daß die Übersetzung den Titel der Erfindung enthalten muß</p> <p>3. So bald wie möglich nach der Stellung des Umwandlungsantrags</p>	<p>Die Handlungen 1 und 2 müssen von einem nationalen Vertreter vorgenommen werden.</p>
<p>Schweiz</p> <p>Patentverordnung vom 19. Oktober 1977, Art. 118</p>	<p>1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr</p> <p>2. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung*</p> <p>3. Bestellung eines nationalen Vertreters, wenn der Anmelder in der Schweiz weder Sitz noch Wohnsitz hat</p>	<p>1. Zwei Monate nach einer Mitteilung des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum</p> <p>2. Idem</p> <p>3. Idem</p>	<p>Die nebenstehenden Handlungen können vom Anmelder oder seinem Vertreter vor dem EPA vorgenommen werden.</p> <p>Im weiteren Verfahren müssen alle Handlungen von dem nationalen Vertreter vorgenommen werden, der eine vom Anmelder unterzeichnete Vollmacht vorzulegen hat.</p>
<p>Vereinigtes Königreich</p> <p>Art. 81 Patents Act 1977, Patent Rules 1978, Rules 80 und 30</p>	<p>1. Entrichtung der nationalen Anmeldegebühr</p> <p>2. Entrichtung der Gebühr für die vorläufige Prüfung und die Recherche (vgl. Patent Rules 1978, Regel 102 über die Erstattung der Gebühr, wenn bereits ein europäischer Recherchenbericht vorliegt)</p> <p>3. Einreichung einer Übersetzung der Anmeldung in Zweifacher Ausführung*</p> <p>4. Entrichtung der Gebühr für die Sachprüfung</p>	<p>1. Zwei Monate nach einer Mitteilung des Britischen Patentamts</p> <p>2. Idem</p> <p>3. Idem</p> <p>4. Zwei Jahre nach dem Prioritäts- oder Anmeldedatum der europäischen Patentanmeldung</p>	<p>Die Handlungen 1 und 3 können vom Anmelder oder seinem Vertreter vor dem EPA vorgenommen werden.</p> <p>Die Handlungen 2 und 4 können vom Anmelder oder einem nationalen Vertreter vorgenommen werden. Dieser ist bei Vornahme von Handlung 1 zu bestellen. Er hat spätestens drei Monate nach dem Zeitpunkt der ersten Handlung, die er vorgenommen hat, eine Vollmacht vorzulegen.</p>

* Unter Übersetzung der Anmeldung ist eine Übersetzung der europäischen Patentanmeldung in der ursprünglichen Fassung und gegebenenfalls in der im Verfahren vor dem Europäischen Patentamt geänderten Fassung, die der Anmelder dem nationalen Verfahren zugrunde zu legen wünscht, zu verstehen.

Notice concerning the conversion of a European patent application into national applications

With further reference to the notice contained in Official Journal 1/1979, p. 29, point 5(d), the EPO gives in the table below a few details regarding the conversion formalities which have to be completed in relation to the national industrial property offices of the Contracting States, as well as the pertinent time limits and the regulations governing representation and election of domicile for purposes of completing these formalities and finally also national procedure involved in cases where the applicant or his representative before the EPO is not resident in the Contracting State concerned.

CONVERSION OF A EUROPEAN PATENT APPLICATION

(Art. 136 (1) and 137 (2) EPC)

Contracting State	Acts to be completed	Time limit	Representation by a national representative or election of domicile where the applicant or his representative before the EPO does not have his place of business or residence in the Contracting State
Belgium Law of 8 July 1977 on the approval of international acts, Art. 8	1. Payment of the national application fee. 2. Payment of the outstanding renewal fees. 3. Filing of a translation of the application*.	1. Three months after the date of receipt by the Belgian Industrial Property Office of the request for conversion from the EPO. 2. Ditto 3. Ditto	The acts specified in the relevant column parallel herewith may be performed by the applicant or by his representative before the EPO provided that the latter notifies the Belgian Industrial Property Office of an address in Belgium for correspondence purposes. The Belgian Office would prefer to be in possession of this address as soon as the request for conversion is filed, so as to enable it to make due notification with regard to the date of receipt by the Office of the request under 1 in the preceding column parallel herewith.
France Decree No. 75-1011 of 10.10.1978, Art. 5, 15 and 17	1. Payment of the national application fee. 2. Filing of a translation of the application*. 3. Appointment of a national representative where the applicant does not have his place of business or residence in France.	1. Two months after publication of the conversion in the Official French Industrial Property Bulletin. 2. Ditto 3. Ditto	The acts specified in the relevant column parallel herewith may be performed by the applicant or by his representative before the EPO. Any subsequent procedural step must be performed by the national representative.
Germany (Federal Republic of) Law on International Conventions of 17.12.1976, Art. II (9)	1. Payment of the national application fee. 2. Filing of a translation of the application*.	1. Not later than two months after a notification from the German Patent Office. 2. Three months after a notification from the German Patent Office.	The acts specified in the relevant column parallel herewith may be performed by the applicant or by his representative before the EPO. Any subsequent procedural step must be performed by a national representative.
Luxembourg Law of 27 May 1978, Art. 13	1. Payment of the national application fee and of the publication fee. 2. Payment of the outstanding renewal fees 3. Filing of a translation of the application*.	1. Two months after due notification by the Luxembourg Industrial Property Office. 2. Ditto 3. Ditto	The translation must be filed by a national representative. This obligation does not apply in the case of acts 1 and 2.

Contracting State	Acts to be completed	Time limit	Representation by a national representative or election of domicile where the applicant or his representative before the EPO does not have his place of business or residence in the Contracting State
<p>Netherlands</p> <p>Law of 13.12.1978 Art. 29 H and 29 I</p>	<p>1. Payment of the national application fee.</p> <p>2. Filing of a translation of the application*</p> <p>3. Appointment of a national representative where the applicant does not have his place of business or residence in the Netherlands</p>	<p>1. Three months after the date of receipt by the Netherlands Industrial Property Office of the request for conversion from the EPO.</p> <p>2. Ditto</p> <p>3. Four months after due notification from the Netherlands Patent Office.</p>	<p>Acts 1, 2 and 3 may be performed by the applicant or by his representative.</p>
<p>Sweden</p> <p>Patents Decree 1978, Art. 66</p>	<p>1. Payment of the national application fee (filing fee in the case of conversion).</p> <p>2. Filing of a translation of the application*.</p> <p>3. Appointment of a national representative where the applicant does not have his place of business or residence in Sweden.</p>	<p>1. Three months after due notification from the Swedish Patent Office.</p> <p>2. Ditto: The Swedish Patent Office reminds applicants that the translation must include the title of the invention.</p> <p>3. As soon as possible after the request for conversion has been filed.</p>	<p>Acts 1 and 2 must be performed by a national representative.</p>
<p>Switzerland</p> <p>Regulation on patents for inventions 19 October 1977, Article 118</p>	<p>1. Payment of the national application fee.</p> <p>2. Filing of a translation of the application*.</p> <p>3. Appointment of a national representative where the applicant does not have his place of business or residence in Switzerland.</p>	<p>1. Two months after due notification from the Swiss Federal Intellectual Property Office.</p> <p>2. Ditto</p> <p>3. Ditto</p>	<p>The acts specified in the relevant column parallel herewith may be performed by the applicant or by his representative before the EPO.</p> <p>Any subsequent procedural step must be performed by the national representative who must file an authorisation signed by the proprietor of the patent.</p>

Contracting State	Acts to be completed	Time limit	Representation by a national representative or election of domicile where the applicant or his representative before the EPO does not have his place of business or residence in the Contracting State
United Kingdom Patents Act 1977, section 81 Patent Rules 1978, Rules 80 and 30	<ol style="list-style-type: none"> 1. Payment of the national application fee. 2. Payment of the preliminary examination fee and search fee (see Rule 102 of the Patent Rules 1978 regarding the refund of the fee if a European search report has been issued). 3. Filing of a translation, in duplicate, of the application*. 4. Payment of the fee for substantive examination. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Two months after due notification from the British Patent Office. 2. Ditto 3. Ditto 4. Two years after the priority date or date of filing of the European patent application. 	<p>Acts 1 and 3 may be performed by the applicant or by his representative before the EPO.</p> <p>Acts 2 and 4 may be performed by the applicant or his national representative. The latter must be appointed upon completion of act 1 and must file an authorisation not later than three months after the date on which he has completed act 1.</p>

* The term "translation of the application" is taken to mean a translation of the original text of the European patent application and also, where appropriate, of the text as amended during proceedings before the European Patent Office, which the applicant wishes to serve as a basis for submission to the national procedure.

Avis concernant la transformation d'une demande de brevet européen en demandes de brevet national

En complément à l'aide-mémoire publié au Journal officiel n° 1/1979, p. 29. point 5d), l'OEB indique dans le tableau ci-dessous quelques informations relatives aux formalités de transformation à accomplir auprès des services centraux de la propriété industrielle des Etats contractants, ainsi qu'aux délais et à la réglementation en matière de représentation ou d'élection de domicile aux fins de l'accomplissement de ces formalités et de la procédure nationale, lorsque le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB n'est pas domicilié dans l'Etat contractant.

TRANSFORMATION D'UNE DEMANDE DE BREVET EUROPEEN

(Art. 136 (1) et 137 (2) de la CBE)

Etat contractant	Actes à accomplir	Délais	Représentation par un mandataire national ou élection de domicile lorsque le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB n'a pas de siège ni de domicile dans l'Etat contractant
<p>Allemagne (République fédérale)</p> <p>Loi sur les Conventions internationales du 17.12.1976, art. II (9)</p>	<p>1. Paiement de la taxe nationale de dépôt.</p> <p>2. Dépôt d'une traduction de la demande*.</p>	<p>1. Au plus tard deux mois à compter d'une notification de l'Office allemand des brevets.</p> <p>2. Trois mois à compter d'une notification de l'Office allemand des brevets.</p>	<p>Les actes ci-contre peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB.</p> <p>Tout acte de procédure ultérieur doit être effectué par un mandataire national.</p>
<p>Belgique</p> <p>Loi du 8 juillet 1977 portant approbation des actes internationaux, art. 8</p>	<p>1. Paiement de la taxe nationale de dépôt.</p> <p>2. Paiement des taxes annuelles échues.</p> <p>3. Dépôt d'une traduction de la demande*.</p>	<p>1. Trois mois à compter de la date de réception par le Service belge de la propriété industrielle de la requête en transformation de l'OEB.</p> <p>2. Idem</p> <p>3. Idem</p>	<p>Les actes ci-contre peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB à condition qu'ils indiquent au Service belge de la propriété industrielle une adresse en Belgique aux fins de la correspondance.</p> <p>Le Service belge souhaite que cette domiciliation lui soit communiquée dès le dépôt de la requête en transformation aux fins de l'envoi d'une notification concernant la date de réception par le Service de la requête évoquée en 1 ci-contre.</p>
<p>France</p> <p>Décret n° 75-1011 du 10.10.1978, art. 5, 15 et 17</p>	<p>1. Paiement de la taxe nationale de dépôt.</p> <p>2. Dépôt d'une traduction de la demande*.</p> <p>3. Désignation d'un mandataire national lorsque le demandeur n'a pas de siège ou de domicile en France.</p>	<p>1. Deux mois à compter de la publication de la transformation au Bulletin officiel français de la propriété industrielle.</p> <p>2. Idem</p> <p>3. Idem</p>	<p>Les actes ci-contre peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB.</p> <p>Tout acte de procédure ultérieur doit être effectué par le mandataire national.</p>
<p>Luxembourg</p> <p>Loi du 27 mai 1978, art. 13</p>	<p>1. Paiement de la taxe nationale de dépôt et de la taxe de publication.</p> <p>2. Paiement des taxes annuelles échues.</p> <p>3. Dépôt d'une traduction de la demande*.</p>	<p>1. Trois mois à compter d'une notification du Service luxembourgeois de la propriété industrielle.</p> <p>2. Idem</p> <p>3. Idem</p>	<p>Le dépôt de la traduction doit être effectué par un mandataire national.</p> <p>Cette obligation n'existe pas en ce qui concerne les actes 1 et 2.</p>

Etat contractant	Actes à accomplir	Délais	Représentation par un mandataire national ou élection de domicile lorsque le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB n'a pas de siège ni de domicile dans l'Etat contractant
Pays-Bas Loi du 13.12.1978 Art. 29 H et 29 I	1. Paiement de la taxe nationale de dépôt. 2. Dépôt d'une traduction de la demande*. 3. Institution d'un mandataire national lorsque le demandeur n'a pas de siège ou de domicile aux Pays-Bas.	1. Trois mois après que le service central néerlandais de la propriété industrielle a reçu la requête en transformation transmise par l'OEB. 2. Idem 3. Quatre mois à compter d'une notification du service central néerlandais de la propriété industrielle.	Les actes 1, 2 et 3 peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire.
Royaume-Uni Patents Act 1977, Art. 81 Patent Rules 1978, Règle 80 et 30	1. Paiement de la taxe nationale de dépôt. 2. Paiement de la taxe d'examen préliminaire et de recherche (cf. Règle 102 des Patent Rules 1978 pour le remboursement de la taxe si un rapport de recherche européenne a été émis). 3. Dépôt d'une traduction, en double exemplaire, de la demande*. 4. Paiement de la taxe d'examen quant au fond.	1. Deux mois à compter d'une notification de l'Office britannique des brevets. 2. Idem 3. Idem 4. Deux ans à compter de la date de priorité ou de dépôt de la demande de brevet européen.	Les actes 1 et 3 peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB. Les actes 2 et 4 peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire national. Celui-ci doit être désigné lors de l'accomplissement de l'acte 1. Il doit présenter un pouvoir au plus tard trois mois après la date du premier acte qu'il a accompli.
Suède Décret sur les brevets 1978, art. 66	1. Paiement de la taxe nationale de dépôt (taxe de dépôt en cas de transformation). 2. Dépôt d'une traduction de la demande*. 3. Institution d'un mandataire national lorsque le demandeur n'a pas de siège ou de domicile en Suède.	1. Trois mois à compter d'une notification de l'Office suédois des brevets. 2. Idem; l'Office suédois des brevets rappelle que la traduction doit comprendre le titre de l'invention. 3. Dès que possible après le dépôt de la requête en transformation.	Les actes 1 et 2 doivent être effectués par un mandataire national.
Suisse Ordonnance sur les brevets du 19 octobre 1977, art. 118	1. Paiement de la taxe nationale de dépôt. 2. Dépôt d'une traduction de la demande*. 3. Institution d'un mandataire national lorsque le demandeur n'a pas de siège ou de domicile en Suisse.	1. Deux mois à compter d'une notification du Bureau fédéral de la propriété intellectuelle. 2. Idem 3. Idem	Les actes ci-contre peuvent être effectués par le demandeur ou son mandataire auprès de l'OEB. Tout acte de procédure ultérieur doit être effectué par le mandataire national, qui doit présenter un pouvoir signé par le titulaire de la demande.

* Par traduction de la demande, on entend une traduction du texte original de la demande de brevet européen ainsi que, le cas échéant, une traduction du texte modifié au cours de la procédure devant l'Office européen des brevets, sur la base duquel le demandeur désire que se déroule la procédure nationale.